

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mystische Sammelhandschrift, deutsch - Cod. Schwarzach 19

Schott, Anna

[Straßburg], [1480]

[Gebete und Betrachtungen]

[urn:nbn:de:bsz:31-227175](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-227175)

diesen ist d' edel ein trübel ~~Das~~
 was des ewigen Dafs wort
 der geb uns die frucht uns liden
 also zu betrachten zu eyen dz
 liden z dz von sin frucht ewi
 lich messen werden laus do
 Ein füt in bechtig febet von dem
 liden ihu z vn mag es sichen so
 All man zu dem sadment wil
 gon
O Aller erbarmhertziges ge
 truwes milt bat von ihu ihu
 ich danck dir vn name dich
 alles dms amirichen vdiens dms
 heiligen frengen liden dz du
 dur omoch arme gelite best in vnd
 vor in diese ellend d' all liebe
 ihu z got vn mensch ich dit dich
 dz du mir barmhertzig sitest mir
 arme sunden vn arm groß sind mir
 zgebe die ich begangt sein alle

Am dat so freuelich bed von
bopheit vnloch von krankheit vnd
vnußheit mit die gnedlich
gote best vñ untrichlich für mich
geltet vñ bezalete vñ de ruten
tiren schatz dms würdigen lidens
vñ trefen wunden vñ dms am
fließendy blutes dz du für mich so
untrichlich vswent vñ gossest
vñ allen dme odren vñ zarten
gledre in dm' beschuldung in dem
blütigen sweiß in dm' bitteren teß
lang in d' herte krönut mit den
spitze dornen vñ in dem heiligen
cruz vñ den grosse vffen nigelten
vñ scharpfe spier. Vñ nit dich
dar alles dz gut dz du in dir selbe
weslich bist vñ durch dm' groß
naturlich lieb so du zum menschlich

kindt heyt. In dir dz gōdie
 nen dm ledely mit vñ aller
 heyl heylig vñ engel. dz du
 wellest für mich Zu hūß vñ beg
 runt all' min' sünd' got dz ewig
 wat' dar setzen alles dm bitt' h
 den lebē vñ perben von d' sünd
 dz du entpfangest vñ vñtz vñ
 den gōnaten d' scheidung' sehn vñ
 lib' d'ch dm gū' h' es ferrent dz
 du in allem dm lebē je vñ je perbli
 ch' g'leibst heyt in em entzigtē an
 schowen d'ns h' d'ns vñ d'ntes vñ
 d' sünd all' mensch' Wellest setz'
 für die z'rowung' vñ entord
 nung' all' min' sünden vñ krefft
 die vñ or' gung'ent vñ sünd Zu hōß
 heyt g'neigt dm vñsamtes g'neigt

setz für die Zerströmung unns
Hemitz. Die grosse danckbarkeit
Im edeln seelen du zarten menschet
gegen du ewige Gottheit sich
für unns schnöde und danckbarkeit du
alles gut so unns von dir zu besche
hen ist. **A**ll du heiligen Eitelich
gedet für die kochheit unns quet
du zuneme du wachsen an alt
in erzeigten d'gnodij setz für d'
zunemen **A**ll sind du kochheit in
den ich vff erwachsen du vor got
in gescheindung unns oserentz du
vor dem heilge in onenit gross
erfüngt du heilij wort und
werck für alle unns unnutzen wort
du bösen werck du heiligen ge
denck für alle unns zerkerten bösen

gedenck. **N**och setz du edels
 hertz **d**z do ist ein arch allz götlich
 seletz **i**n wiffheit erfult wol aller
 min truw **i**n süßkest wofheit mit
 liding **i**n erbarmhertzikeit **d**z op
 fer got **d**u ewigk wat für mich
in min hertz **d**z do ist ein abgrund
 all bößheit erfult wol all unrein
 keit **d** sünden. **D**u senftmütig
 wandel **s**and für min hoffentigen
 unbesserlich wandel **D**u heilig
 frent ernst für min heilfertich
Du blossenheit **D**u weizen and
 sützen. für min unndes lach **D**u
 unbedachtiges gebet für die zpro
 wurdheit **i**n Psumlichheit **i**n alle
 unnessen gebet. **D**u blutig sweß
 bezal für alle die ungeordnet lobs

Lusto Dm Zuchtzeit so jeh reinge
nam wid' dich. Dm mangel vn ge
bret fur am mitwillige ubersflussig
Dm freude geuentung loß mich von
den banden am' manigvaltich' hangend
Dm herte truck vn band erlösen die
truck am' grossen sund vil d' spot
so du regeleit bezal fur mich Dm
bitres scharpfe gefül' Enpfoch
ewig' wat' für am' thosser unrecht
schuld vn bosheit Dm tiefe seren
wundy v'sinien mich mit Dm ewiglich
Dm vnnestiges we' lute mich
von mine schuld' Dm durstochneß
höbt mit den scharpfen dornen ge
krönt truck mich an mit die sund
am' hoffart vn vbrutz' Dm fehler
samel vndwerffen dar' hangend fund
für am' eigen willige wid' spen'heit

Im gewolltes crütz trafe für
 um unfewillikeit zu all ge
 horfam in arbeit im vortel
 in den dot loß mich vo de vortel
 vortel des ewig doter. alle im ar
 beifamen fiptrit in fon in ston zu
 dem fericht im an dz crütz die
 setz al für mine sund den ich han
 gesundet in ich weiß dz ich
 vnrecht geton han andres kan
 ich nit fessichen. den here alles
 im liden in anart. im we in
 smertze im und in dot setz ich
 zwischen im frentes vortel in
 um sund. die wile die breite die
 meinge die leut die tieff im
 wunde im mine wolle bedect
 die wile um wund d' sind.

Den von d' seitel des löbtes
vntz an die solen d' sig ist mit ge
sundes mit ganzes in mir es ist
als wunt mit den tiefen töthel
sunden vñ die wunden sint vil
vñ selmeck' word' vor dem
antlat om' vñ wisset darvñ dñe
garte ameklichen vñ getent' z'
spante lab an dem froncrutz mit
allen dñe zifne hndre in odre
wundet vñ durch wundet von
d' seitel in dñe löbt vñ an die
solen dñe sig span ich für die unge
richt dñe heiligen vater's dz dñe
balsam süßen woltgeschmacken edle
wund' heilen vñ gesunt mache die
vbel selmeck' dñe wunde om' sund'
dz gesalbet werd' mit de ole
d' barmhert'keit om' dñe vñ geto

gne turen blut vñ d' ser dnd
 d' bit' solmertz all' d'm' wunden
 bezal vñ besse alle zit für mich
 d'm' durch grabne wunden' hend' vñ
 dur' hochmen süß' gelte vñ bezale für
 mich vñ liden vñ reuigen mich
 vñ bring' mich in d'm' tiefen wunde
 bezal für mich mit d'm' all' bitter
 sten tod vñ mit d' kraft vñ ann
 d'm' dote überwind' mine sund' d'm'
 heilig'es wass' vñ blut' töuf' aweset
 trenck' heil' vñ reuige mich om
 all' d'men gme so' d'sin' mich mit d'm'
 mart' so' erlog' mich d'm' aufschaf'
 gml'cher dot' dot' in' mir' den ewig'
 dot' den' ich' hab' vñ d'ient' vñ gheilte
 mine' schuldigen' dot' d'm' bitter' tre
 ger' hertzbruch' sterck' am' hertz' so'
 es' von' dotes' not' z'palte' muß' d' bi
 ter' scheid' d'm' edalen' sel' vñ d'm'

Zarten lib zum mit zu helf an
d' lepen funden so von des todes
not am ellende sundte sel unnen
armen lib zolpen auß d' here thu
si den so sel d' mes todes kostbar
hochst zwuschen unnes d' res erspro
chenliche bittzeit vñ mit d' mes
heiligen vñ schuldigen d' res kraft helf
mit vberwinden unne vñ schulde dot
vñ empfang unne ungeschaffte tod ve
cündig gest vñ bescheim vñ erlöz
am sel von d' grunne ligen den
helfen vñ genden die mit vffero
nen munden n so litzetlich wortē
vñ besten sint d' si vñ schunden
zwuntlich dem unne menschliche
heiles an d' fund zolp mit unne am
dant getat sind gedence d' elledy
gemliche gebord do zu dich zwant
des d' res not do d' me klöre offen

broche

Broche vñ dñ hertz vñ innen
 zerbrach vñ all dñ odre zerrisse
 vñ dñ all dñ sin erstarben vñ all
 dñ kraft vñ macht dñ entfunt vñ
 dñ marck in dñe heben erborret
 vñ dñ dñ löbt vñ dñe achplen
 and sanck vñ also ant geneigte lö
 bt vñ gebene tept **O** grosse pinstu
 vñ behalt mich **O** bitterer krefftig got
 thu vñ erlöb mich **O** treffen wunde thu
 vñ behüten mich **O** heiliges tures blut
 thu vñ stund für uns sind alzit **O** rose
 warres blut vñ so geminte brüders
 thu vñ in all am vñ vñ tetragē in
 got dñ emē mmedy ruf vñ allen
 den serē wunden thu vñ zu got dem
 ewigen vat vñ all vñ naturffe
 selē vñ lib **O** mmedes hertz i vñ
 du do ant naturlich lieb geneigt

bist zu menschlichem geschlecht me
 den zu dem andre geschöpf vn
 em jedem menschen me innewest den
 dem mit ir eigen naturlich kind
 je gemint den wir dir selber in dme
 gotlich hertzen gesetzt sint vn du
 got selbst bist ein mensch word vn
 menschlich krankheit arbeit vnd
 schmerze vn dotes not selbst beschicht
 hast dir vn wir eine wunden flöwen
 den vat an dir hant mit beschmoch
 melch in eatur den die hant dme
 gewalts vff mit geschaffen het vn
 mit odren vn dem zu rime gesetzt
 hast mit beschmoch ditzel dmes flei
 selles vn des gesp dme natur d
 du mit dme eigene blut geköfft vn
 erlöst hast vn fur erarnet vn ich
 arm mensch d du also heb im ge

Erberen alle tropes vñ gemaches
gutz vñ eren des woltes alles zu
grund ledig von da herest wolten
billich alle menschel zu grund gehebt
dz dich redman gemint vñ feert het
vñ dr redman die schulde wurdheit
erbotten het do wolten von allen
menschel gelast vñ geschmecht in vñ
ein wurm geschiet werden vñ ant
ein mensch. Ach du woltest hie vñ
och dz all groß lid dz kein mensch
in got je erleid vñ dz geschmechtet
vñ schentlich lid. Ach du woltest
ant allem sterben du woltest als och
des bitteren vñ wursen vñ unglucken
dorez sterben so kein lebenden carum
in got je erstarb od' sein me er
stben mag. O vñschuldiges lid. O
kurre gatte menschen o erbarmlich

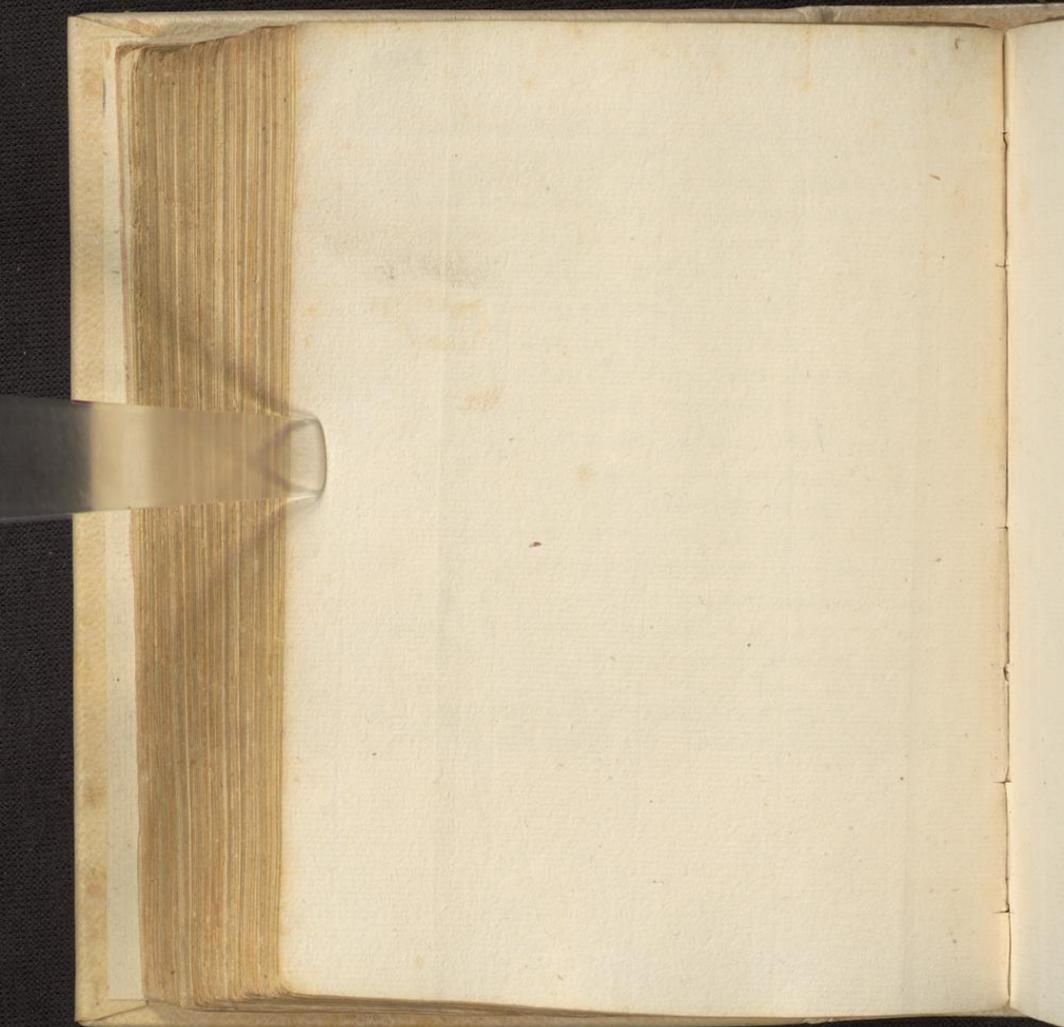
Got wie bistu geschandelt an solch
 mecht was ist an dir blibe wüßent
 uch zartes hertz heb wie möchte
 dir die mensolijge so hert sein
 dme wient dawe herte dme wient
 hohes wohen. dme strenges lmdij
 dme schmehes spotten dme grimms
 amliches gesellen dme sol arpfes
 bitliches trone dme ungerichtetes
 wrent dme ellendes vffüren dme
 bitteres amgeteln an crutzgij dme
 gem'liches hangen an dem crutz an
 allen vff entzalt dme zarte lubs
 dme du mit so wnt hattet do du dme
 löbt im genegten möchte dme gme
 kliches awennen dme erbermlich
 treuen dme gem'liches schmen dme
 süßzen dme bitlich' dure dme grim'
 scharpf' dot dme strenges hertz brechij

heilt werd **o**n fruchtlich be
 kum du gnod die du in dieser
 spitz bestossen heft **v**nn
 Gedonck wie d' here ihu am
 crutz alles sin liden bestaget **v**nn
 bat sine vater **v**nn sin vntend
 die in martelen. Gedonck wie d'
 unschuldig here ihu am dem vn
 recht d' er leid got sin vater be
 zalt hat all welt am beten dar
 um so volge an noch **v**nn lo du
 recht vor der welt ein vngere
 rechtkeit sin. **v**nn ahder lit vngere
 rechtkeit vor d' welt gerechtigkeit
 sin. **S**o überwindt ir alle dmit am
 schickert uw' selen vnd beserung uw'
 sind

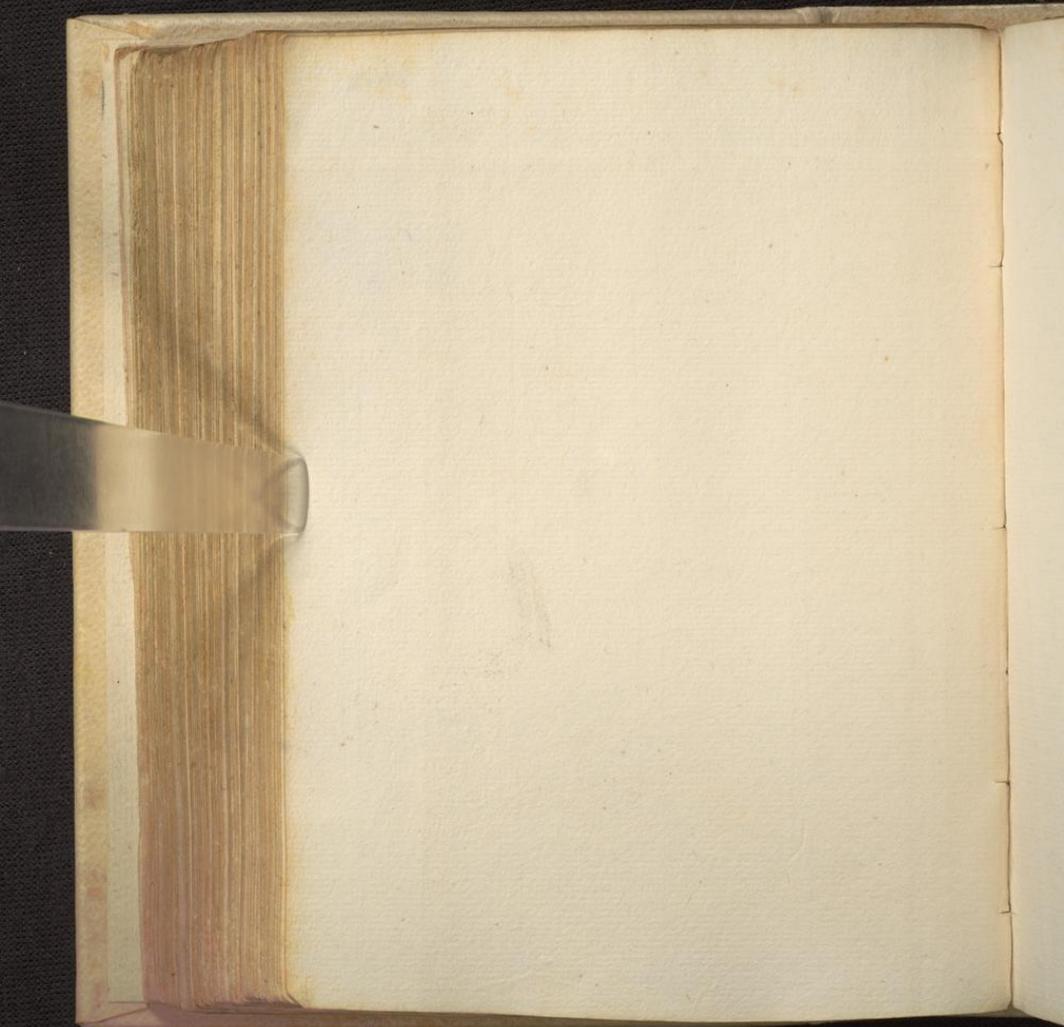
Der mensch d' cōtempl
 chen von allen vffern dingen.
 vñ sol zūm gedencē wie
 so edel sū sel sīt d' si vñ mī
 tel wō got geschaffen ist vñ so
 solen mit diesem groz frōid hūbe
Din spīch Ich weis got vñ
 here ich danck dir d' du kein
 kein engel woldest gūme d'
 er am sel geschūferener du
 sel woldest si schöpfē mit dī
 gotlichen dant vñ alles mittel
 do noch gedencē wie gar līg
 liep got dī sel hat gēhan.
Der si noch sū glicheit hat
 d' gotlichen eihēit hat gē

macht vñ alles dz got ist ^{vor zügen}
Dieser herre ⁱⁿ ^{seiner} ^{kräfte} ^{für} ^{herrs}
 mein labung ⁱⁿ ^{entpfehet} ^{mir}
 lob ⁱⁿ ^{hoffnung} ⁱⁿ ^{glaub} ⁱⁿ ^{lieb}
 du hast mich geschaffet ⁱⁿ ^{leben} ⁱⁿ ^{obin}
 zusamē gefügt ⁱⁿ ^{leben} ⁱⁿ ^{gnad} ^{hastu}
 mich ⁱⁿ ^{erhalten} ⁱⁿ ^{du} ^{her} ^{bit} ^{ich} ^{dich}
 stüz vff die tür der barmhertigkeit
 in des lebens ⁱⁿ ^{also} ^{du} ^{am} ^{crutz} ^{zu}
 sehen den a. schöckern ⁱⁿ ^{abheissen}
 hast ⁱⁿ ^{du} ^{kun} ⁱⁿ ^{depp} ^{her} ^{dz} ^{ich}
 dich ⁱⁿ ^{heplich} ^{umfolt} ⁱⁿ ^{meiner} ^{selo}
 so ⁱⁿ ^{für} ^{mich} ⁱⁿ ^{dein} ^{huse} ^{entpfehet}
 mich ⁱⁿ ^{die} ⁱⁿ ^{erlöhet} ⁱⁿ ^{meiner} ^{höpdes}
 mein heil ⁱⁿ ^{du} ⁱⁿ ^{meiner} ^{sege} ^{noch} ^{dein} ^{gro}
 sen erbernd ⁱⁿ ^{entpfehet} ^{mich} ^{gut} ^{als}
 den ⁱⁿ ^{sterbend} ^{schick} ^{am} ^{crutz} ⁱⁿ ^{also}
 muss ich dich ⁱⁿ ^{gut} ^{umfolt} ⁱⁿ ^{erwilt}
 sein ⁱⁿ ^{beit} ⁱⁿ ^{heiliges} ^{heilt} ^{dz} ^{noch}
 de ⁱⁿ ^{thobias} ^{selnes} ⁱⁿ ^{spich} ^{dz} ^{sol} ^{mich}

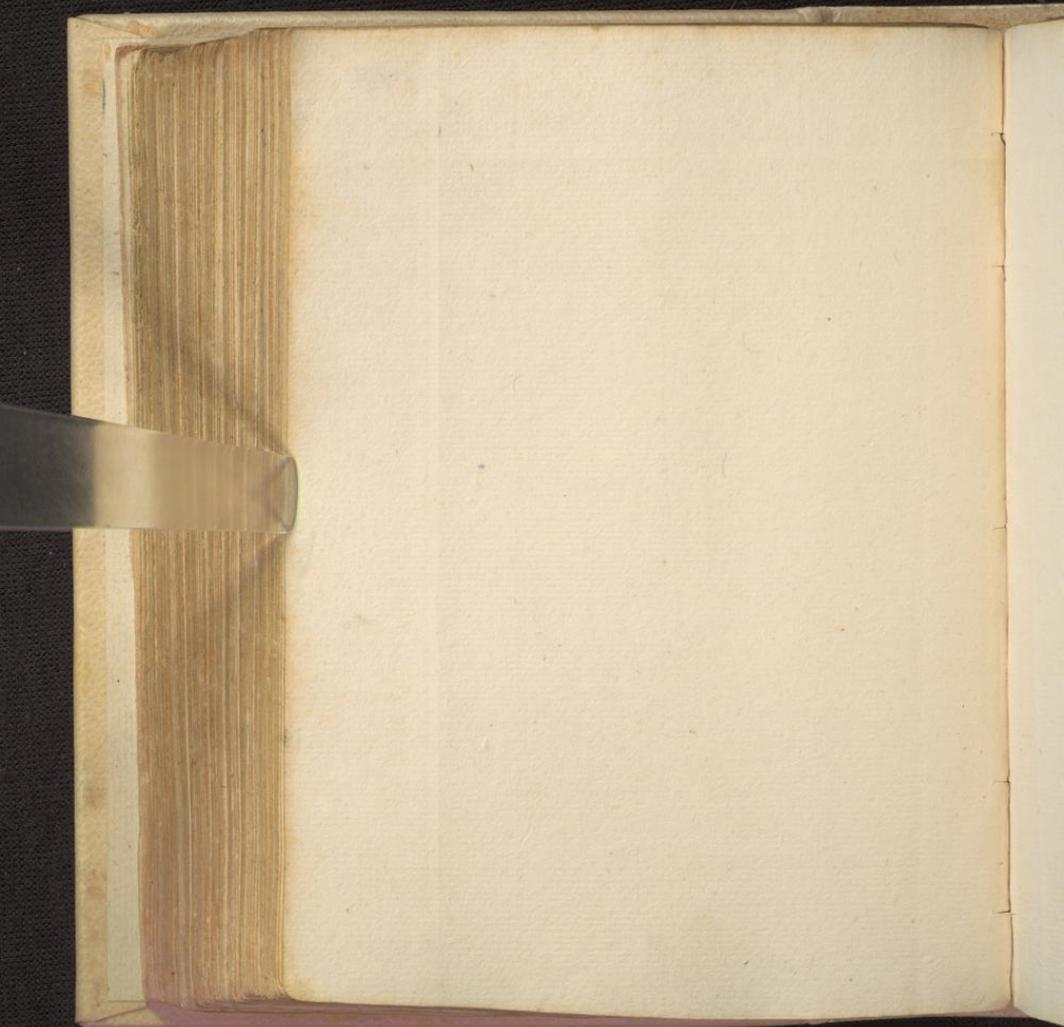
141



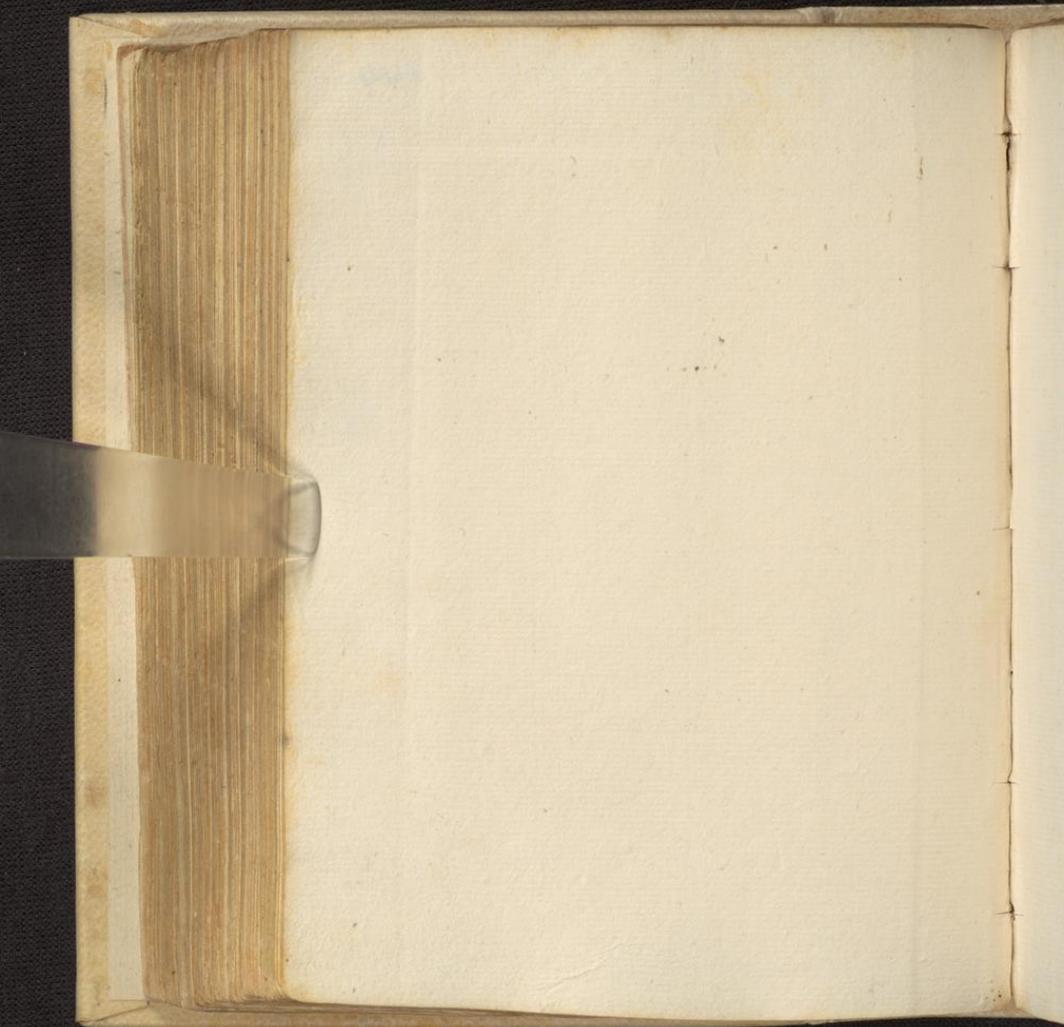
142



143



144



145

